

RS Vwgh 1952/10/17 2954/51

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.10.1952

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §101 Abs3;

BAO §81 Abs2;

1. BAO § 101 heute
 2. BAO § 101 gültig ab 20.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2024
 3. BAO § 101 gültig von 22.07.2023 bis 19.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2023
 4. BAO § 101 gültig von 31.12.2016 bis 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2016
 5. BAO § 101 gültig von 27.06.2006 bis 30.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2006
 6. BAO § 101 gültig von 20.12.2003 bis 26.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2003
 7. BAO § 101 gültig von 01.03.1983 bis 19.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1982
1. BAO § 81 heute
 2. BAO § 81 gültig ab 01.03.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2014
 3. BAO § 81 gültig von 19.04.1980 bis 28.02.2014 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

Beachte

y13721;

Rechtssatz

Die Ermächtigung der Behörde, solange die Gesellschaft einer Personengesellschaft keinen gemeinsamen Empfangsbevollmächtigten namhaft gemacht haben, Bescheide zur einheitlichen Feststellung des Gesellschaftsgewinnes einem der Gesellschafter mit Wirkung für und gegen alle anderen zuzustellen, reicht nicht so weit, daß sich die Behörde mit einer Ersatzzustellung an einen im Ausland abwesenden Gesellschafter begnügen dürfte, obwohl sie die Möglichkeit einer persönlichen Zustellung an einen bei ihr ausgewiesenen, im Inland weilenden Bevollmächtigten eines anderen Gesellschafters hätte.

*

E 17.10.1952, 2954/51 #2 VwSlg 646 F/1952;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1952:1951002954.X02

Im RIS seit

17.10.1952

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at